

VERORDNUNG ÜBER DIE ÖFFNUNG VON VERKAUFSSTELLEN AN SONN- UND FEIERTAGEN ANLÄSSLICH DER KIRCHWEIHEN IM MARKT IPSHEIM

Aufgrund des § 14 des Gesetzes über den Ladenschluss vom 28. November 1956 (GVBl. I S. 875) in der Fassung der Bekanntmachung vom 02. Juni 2003 (BGBl. I S. 744), das zuletzt durch Artikel 228 der Verordnung vom 31. Oktober 2006 (BGBl. I S. 2407) geändert worden ist, § 11 Ziffer 1 der Verordnung über die Zuständigkeit zum Erlass von Rechtsverordnungen (Delegationsverordnung – DelV) vom 15. Juni 2004 (GVBl. S. 239) in der Fassung des Gesetzes vom 05.08.2013 (GVBl. S. 507) in Verbindung mit Artikel 23 der Gemeindeordnung für den Freistaat Bayern (GO) vom 26.10.1982 (GVBl. S. 903) in der derzeit gültigen Fassung, erlässt der Markt Ipsheim die folgende Verordnung:

§ 1

Verkaufsstellen dürfen im Gemeindegebiet des Marktes Ipsheim an Sonn- und Feiertagen zu den folgenden Zeiten geöffnet sein:

| | | |
|-------------------|---|---|
| Ipsheim | Anlass: Kirchweih | Sonntag nach Christi Himmelfahrt von 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr |
| | Anlass: Jahrmarkt anlässlich der 825-Jahr-Feier des Marktes Ipsheim | 15. Juni 2014 von 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr |
| Oberndorf | Anlass: Kirchweih | 8 Tage nach dem Erntedankfest von 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr |
| Eichelberg | Anlass: Kirchweih | 3 Wochen nach Ostern von 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr |

Wird von der Freigabe Gebrauch gemacht, so müssen die offenen Verkaufsstellen an den jeweils vorausgehenden Sonnabenden ab 14.00 Uhr geschlossen gehalten werden.

§ 2

Die Vorschriften des Gesetzes über den Schutz der Sonn- und Feiertage, die Vorschriften des § 17 Ladenschlussgesetz, die Bestimmungen der Arbeitszeitverordnung, des Manteltarifvertrages für die Arbeitnehmer im Einzelhandel, des Jugendarbeitsschutzgesetzes und des Mutterschutzgesetzes sind zu beachten.

§ 3

- (1) Diese Verordnung tritt zum 01. Januar 2014 in Kraft und endet mit Ablauf des Kalenderjahres 2023.
- (2) Gleichzeitig tritt die Verordnung vom 22. März 2005 außer Kraft.

Markt Ipsheim
Ipsheim, 17. September 2013

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Frank Müller', enclosed within a simple rectangular border.

Frank Müller
Erster Bürgermeister